

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Donnerstag, 28. Juni 1973

Blatt 1254

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

IULA-Kongreß: 140 Tage Arbeit und 225 Tage
Freizeit im Jahr?

Wie Wiens neuer Bürgermeister gewählt wird

Wohnbaudiskussion: Mehr Raum für Heimatgefühl

Entwicklungsplan für Grinzing

Lokal:

Ab Samstag starrer Abendfahrplan der Verkehrsbetriebe

Fußgängertunnel zum Kurzentrum Ober-Laa

Ab morgen neue Autobahnverbindungen

Kulturdienst:

Förderungsbeiträge des Wiener Kunstfonds vergeben

Prof. Hans Bertele-Grenadenberg - 70. Geburtstag

Chef vom Dienst 42 800/2971

k o m m u n a l :

=====

iula-kongress:

140 tage arbeit und 225 tage freizeit im jahr ?

1 wien, 28.6. (rk) bis zum jahr 2000 wird es in den sogenannten entwickelten laendern fuer den menschen pro jahr 140 arbeitstage und 225 arbeitsfreie tage geben. auf dem kongress des internationalen gemeindeverbades iula, der derzeit in lausanne stattfindet, waren die fachleute darueber einig, dass dieses ziel erreicht werden wird. es gab nur darueber unterschiedliche auffassungen, ob es noch vor oder erst nach dem jahr 2000 sein wird. uebereinstimmend stellten fachleute aus verschiedenen teilen der welt fest, dass dieses reiche angebot an freizeit zur katastrophe fuehren muesse, wenn es nicht rechtzeitig gelinge, den menschen auf diese umfangreiche freizeit vorzubereiten.

heftige diskussionen gab es darueber, wie die menschen auf die 'epoche der freizeit' vorbereitet werden sollen. die amerikanische wissenschaftlerin barbara ward-jackson ermahnte die in lausanne versammelten buergermeister und kommunalpolitiker, bei ihren ueberlegungen, den menschen zu helfen und ihnen einrichtungen fuer die gestaltung der freizeit anzubieten, nicht darauf zu vergessen, auch die bewohner der staedte und gemeinden nach ihren vorstellungen und wuenschen zu fragen.

ueber die frage, wie die menschen zu aktivem verhalten in ihrer freizeit gebracht werden koennten, gab es unterschiedliche auffassungen. schliesslich, so wurde betont, duerfe nicht darauf vergessen werden, dass den menschen in ihrer freizeit die moeglichkeit zum nichtstun, zum nachdenken und zum traeeumen gelassen werden muesse.

der leiter des kulturamtes der stadt wien, senatsrat dr. f o l t i n e k , ueberraschte den kongress mit der feststellung, dass in der gegenwart die freie zeit der arbeitenden bevoelkerung weit ueberschaetzt werde. waehrend im allgemeinen in statistiken die durchschnittliche freizeit mit acht bis zehn

stunden angegeben werde, habe naemlich eine in wien durchgefuehrte untersuchung ergeben, dass den menschen taeglich nur vier stunden freizeit zur verfuegung stehen, weil man die zeit fuer mahlzeiten und den weg zur arbeitsstaette nicht als zeit fuer die moeglichkeit aktiver freizeitbeschaeffigung betrachten duerfe.

der leiter des presse- und informationsdienstes der stadt wien, prof. b r u n n t h a l e r , legte dem kongress den freizeit-atlas wien vor, der auf 132 druckseiten das freizeitangebot der oesterreichischen bundeshauptstadt umfasst. er verwies darauf, dass grossstaedte fuer den buerger unueberschaubar geworden seien und es daher notwendig geworden sei, durch umfassende information den bewohnern das freizeitangebot in seiner gesamtheit zur kenntnis zu bringen. jedenfalls sei dies die voraussetzung fuer die aktivierung der staedter.

buergermeister s l a v i k , der vorsitzende des internationalen gemeindeverbandes, betonte, dass die hilfeleistung bei der bewaeltigung des sich anbahnenden freizeitproblems in erster linie den gemeinden zukomme, weil die kommunalverwaltungen in engeren kontakt zu den menschen stehen als die distriktsverwaltungen oder regierungen. der internationale gemeindeverband iula, dem staedte und gemeindeverbaende aus mehr als 60 laendern in allen erdteilen angehoren, betrachte es daher als seine pflicht, seinen mitgliedsgemeinden fachlich fundierte empfehlungen fuer die errichtung von freizeiteinrichtungen zu geben. dies sei schliesslich die aufgabe dieses kongresses.

k o m m u n a l :

=====

wie wiens neuer buergermeister gewaehlt wird

2 wien, 28.6. (rk) bekanntlich wird der wiener gemeinderat naechste woche donnerstag, den 5. juli, 10 uhr, zusammentreten, um den neuen wiener buergermeister zu waehlen. der wiener buergermeister wird vom gemeinderat auf grund der wiener gemeindewahlordnung mit 'unbedingter mehrheit der abgegebenen stimmen' gewaehlt. der buergermeister muss nicht dem gemeinderat angehoren, aber zu ihm waehlbar sein. dies ist bei leopold gratz der fall.

die wahl wird folgendermassen vor sich gehn: buergermeister felix slavik wird die gemeinderatssitzung eroeffnen und seinen ruecktritt bekanntgeben. daraufhin wird vizebuergemeister hans bock den vorsitz uebernehmen. der vorsitzende ersucht nun vier gemeinderaete, und zwar von jeder im gemeinderat vertretenen partei ein mitglied, als wahlpruefer zu fungieren.

nach der feststellung des vorsitzenden, dass die wahlurne leer ist (ein ungefaehr 50 zentimeter hohes messinggefaess mit rotem samt ausgeschlagen. diese urne wird traditionell bei allen geheimen wahlen im wiener gemeinderat verwendet.), ersucht vizebuergermeister bock die beiden schriftfuehrer, die mitglieder des gemeinderates namentlich aufzurufen. die gemeinderaete legen nun nach aufruf den stimmzettel in die urne.

nach abgeschlossener stimmenabgabe wird die sitzung unterbrochen. die gemeinderaete bleiben jedoch im saal anwesend. die wahlpruefer ziehen sich in eine ecke des saales zur auszaehlung der stimmzettel zurueck. der stimmzettel ist ein einfaches weisses stueck papier, ungefaehr 15 x 10 zentimeter gross und traegt die gedruckte aufschrift 'stimmzettel fuer die wahl des buergermeisters'.

wenn die stimmzettel ausgezaehlt sind, wird die sitzung wieder aufgenommen. der vorsitzende verliest das wahlprotokoll mit dem

./.

wahlergebnis. hierauf wird der neugewahlte buergermeister in den sitzungssaal eingeholt.

der vorsitzende wird nun buergermeister leopold gratz er-
suchen, die erklaerung abzugeben, ob er die wahl annimmt. nach
der annahmeerklaerung leistet der neue buergermeister das ge-
loebnis.

buergermeister leopold gratz wird uebrigens den vorsitz im
wiener gemeinderat erst nach den neuwahlen uebernehmen koennen.
solange der buergermeister naemlich nicht auch zum gemeinde-
rat gewaehlt worden ist, kann er den vorsitz nicht fuehren.

nach dem geloebnis wird buergermeister leopold gratz seine
antrittsrede halten. im anschluss daran wird die debatte zur er-
klaerung des buergermeisters eroeffnet, um den im wiener gemeinderat
vertretenen parteien gelegenheit zu einer stellungnahme zu geben.

vor der wahl des neuen buergermeisters werden im gemeinderat
auch drei neue gemeinderaete angelobt. zurueckgelegt haben die
gemeinderaete nimmerrichter, lausecker und paulas (alle spoe).
die neuen gemeinderaete sind: gerhard lustig, johann hatzl und
johanna dohnal.

0950

k o m m u n a l :

=====

wohnbaudiskussion:

mehr raum fuer heimatgefuehl

3 wien, 28.6. (rk) wiens kommunale wohnungen sind heute vom grundriss her besser gestaltet als manches teurere private wohnbauvorhaben. es muesste jedoch - wie das schon bei vorbildlichen wohnbauten der zwischenkriegszeit gelungen ist und bei neuen projekten wieder angestrebt wird - noch mehr wert auf 'heimatgefuehl und poesie' gelegt werden. dies sind einige wesentliche aspekte, die bei einer diskussion 'sozialer wohnungsbau heute' mittwoch abend im oesterreichischen bauzentrum zum ausdruck kamen.

an der oeffentlichen forumsdiskussion beteiligten sich unter leitung von bauzentrum-direktor dipl.-ing. kurt j i r a s k o hochbaustadtrat hubert p f o c h , obersensatsrat dipl.-ing. anton s e d a von der baudirektion, leitende fachbeamte und fuehrende vertreter der architektschaft.

die derzeit im bauzentrum gezeigte ausstellung 'wohnen aktuell' sei repraesentativ fuer die wohnungsgrundrisse der letzten jahre, gebe anregungen zu einer vorbildlichen moeblierung und beweise, dass den architekten innerhalb des finanziellen rahmens der wohnbaufoerderung volle gestaltungsfreiheit gelassen werden, betonte stadtrat pfoch.

wieder pionierleistungen

der wohnbau muesse - wie dies auch die ausstellung mit neuesten projekten, teilweise im originalmassstab, zeigt - staendig fuer neue ideen offen sein, kam in der diskussion zum ausdruck. vertreter der architektschaft unterstrichen, dass in wien das klima heute so gut sei, dass man wieder pionierleistungen im wohnbau wie in der ersten republik vollbringen koenne. in wien wuerden fuer den sozialen wohnbau die massstaebe fuer oesterreich gesetzt.

die wohnbauexperten der stadtverwaltung hoben hervor, dass bei der grundrissgestaltung so flexibel gedacht werde, dass die wohnungen

./.

den sich aendernden wohnwuenschen angepasst werden koennen, zur wohnqualitaet gehoere auch die gestaltung der wohnumwelt, auf die grosser wert gelegt werde.

wohnbewusstsein- schon in der schule

engere kontakte der architekten mit den kuenftigen bewohnern und die foerderung eines 'wohnbewusstseins' bereits in der schule wurden in der diskussion als wesentlich bezeichnet. in der ausstellung 'wohnen aktuell', die taeglich (ausser sonntag) von 9 bis 18 uhr bei freiem eintritt geoeffnet ist, werden uebrigens laufend fuehrungen fuer schulklassen veranstaltet.

1008

k o m m u n a l :

=====

entwicklungsplan fuer grinzing

4 wien, 28.6. (rk) fuer grinzing soll nun ein entwicklungsplan ausgearbeitet werden: der planungsausschuss hat am mittwoch diese arbeit an arch. gustav p e i c h l vergeben und dafuer rund drei millionen schilling genehmigt.

grinzing gehoert bekanntlich zu jenen doerflichen ortskernen wiens, die ein besonderes problem der stadtentwicklung darstellen. am deutlichsten werden probleme und zielkonflikte im fall grinzing manifest. folgende funktionen und tendenzen bewirken die konflikte: die bedeutung fuer den fremdenverkehr, als wohnort gehobener sozialschichten und als erholungsgebiet bzw. weinanbaugesamt. die staedtebauliche studie soll einen problemkatalog samt loesungsmoeglichkeit auf den verschiedenen stufen des planungskonzeptes enthalten.

eine weitere staedtebauliche studie wurde fuer das gebiet zwischen bruenner strasse und jedlersdorfer strasse im 21. bezirk an die architekten harry g l u e c k und prof. dr. karl s c h w a n z e r vergeben. das planungsgebiet scheint wegen seiner verkehrsguenstigen lage bzw. der in ausbau befindlichen infrastruktur fuer eine staedtebauliche verdichtung praedestiniert.

1010

L o k a l :

=====

ab samstag starrer abendfahrplan der verkehrsbetriebe

5 wien, 28.6. (rk) ab samstag, dem 30. juni, gilt bei den wiener verkehrsbetrieben im abendverkehr der starre fahrplan, der ab etwa 20 uhr auf allen linien gleichbleibende intervall von 15 minuten vorsieht. ausgenommen sind nur die peripheren autobuslinien, bei denen jetzt schon laengere intervall bestehen.

dr. ing. l e h n e r hat in seinem gutachten ueber die wiener verkehrsbetriebe diesen abendfahrplan angeregt. stadtrat franz n e k u l a hat diese anregung sofort aufgegriffen und die verkehrsbetriebe beauftragt, sie zu realisieren. mit einem computer wurden die besten umsteigemoeglichkeiten errechnet, um die wartezeiten auf anschlusszuege moeglichst niedrig zu halten.

der vorteil des starren fahrplans ist, dass der fahrgast genau weiss, wann der naechste zug oder autobus kommt. diese zeiten sind bei fast allen haltestellen angeschrieben. in einigen faellen koennen diese hinweistafeln wegen der oertlichen verhaeltnisse nur an hausmauern angebracht werden, wozu die einwilligung der hausinhabung eingeholt werden muss. das hat die anbringung einiger tafeln bisher verzoegert.

im abendfahrplan ist der starre fahrplan moeglich, weil er in der regel eingehalten werden kann. untermittags ist ein exakter fahrplan wegen der starken behinderung durch den autoverkehr nicht einzuhalten.

L o k a l :

=====

fussgaengertunnel zum kurzentrum ober-laa

6 wien, 28.6. (rk) beim kuenftigen kurzentrum ober-laa am rand des wig-gelaendes wird die donaulaendebahn durch einen fussgaengertunnel unterquert. der tiefbauausschuss des gemeinderates vergab mittwoch die projektierungsarbeiten fuer den tunnel (kostenpunkt: 390.000 schilling) an den ziv.-ing.dr. wilhelm gutmannsthal-krizanits.

im zusammenhang mit der wig 74 in ober-laa vergab der tiefbauausschuss auch einen auftrag in der hoehe von sechs millionen schilling fuer den ausbau des strassenzuges ludwig von hoehnel-gasse - endlichergasse - theodor sickel-gasse vom verteilerkreis favoriten bis zur laaer berg-strasse. die fahrbahn wird auf zweielf meter verbreitert.

1021

l o k a l :

=====

ab morgen neue autobahnverbindungen

7 wien, 28.6. (rk) ab morgen, freitag nachmittag, gibt es im sueden wiens neue autobahnverbindungen: die direkte auffahrt von der altmannsdorfer strasse zur suedautobahn beziehungsweise die verbindung von der altmannsdorfer strasse zum favoritner ast der suedautobahn werden durch bautenminister josef m o s e r und tiefbaustadtrat kurt h e l l e r freigegeben.

geehrte redaktion!

wir erinnern an den zeitpunkt: 29. juni, 14 uhr.

ort: zu beginn der autobahnabfahrt von der altmannsdorfer strasse.

1028